



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0398/2019		Datum: 12.11.2019	
<b>Kulturdezernentin</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/He	
<b>Betreff:</b> <b>Einrichtung eines Literaturpfads</b>			
Gremienweg:			
21.11.2019	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

## Unterrichtung:

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Hochschulfragen vom 03.05.2019 wurde erstmalig über die Überlegungen zur Gestaltung eines Literaturpfads in Koblenz berichtet. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Kultur- und Schulverwaltungsamt, dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, der Stadtbibliothek, der GDKE und den BUGA-Freunden, hat sich dazu gebildet. An der Konzeption und der Definition der Anforderungen an einen Literaturpfad hat ebenfalls die mehrmals im Jahr tagende Themenrunde Literatur mitgewirkt.

## Das Konzept

Der Literaturpfad soll im Wechsel verschiedene Texte der zahlreichen Literaturprojekte (z.B. „Koblenz liest ein Buch“) und der regionalen Literatur wie Joseph Breitbach, Clemens Brentano dem Spaziergänger präsentieren und darauf aufmerksam machen. Der Clemensplatz bietet sich für einen solchen Rundgang als langfristig nutzbaren Standort an, unter anderem durch die Nähe zu den thematisch passenden Kultureinrichtungen Stadtbibliothek und Theater sowie gleichzeitig durch die hohe Nutzungsfrequenz der Wege. Der Literaturpfad wiederum bietet das Potential der Aufwertung nicht genutzter Grünflächen und die Erhöhung der Verweildauer sowie Aufenthaltsqualität. Perspektivisch könnte nach Abschluss des Sanierungsprogramms rund um die Feste Franz auch der Volkspark Lützel ein attraktiver Standort sein.

## Der Aufbau

Acht Stelen, aus Stahl in Stehhöhe und in einem schlichten Design, stehen entlang der Längswege im Wechsel. Auf den Stelen angebracht sind leicht auswechselbare standardisierte Folien. Inhalt einzelner Folien werden Literaturauszüge aus den jeweiligen Projekten sein. Es handelt sich dabei um Textanreißer, die zum Weiterlesen anregen und mit einem QR-Code ausgestattet z.B. auf die Projektwebsite, den Verlag, den Katalog der Stadtbibliothek etc. verweisen. Es sollen keine Werbetexte für Veranstaltungen entstehen, lediglich ein Hinweis. Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Literatur. Die Projektpartner kümmern sich selbstständig um die Textauswahl, die Klärung der Rechte sowie den Druckauftrag nach einer Vorlage. Zu Beginn des Pfads steht ein Hinweisschild (inkl. Wegweiser zur Stadtbibliothek). Jedem Projekt wird eine zeitliche Variante, etwa vier bis sechs Wochen, zur Verfügung gestellt. Dies ergibt ca. 8-10 Belegungsmöglichkeiten pro Jahr. Je nach Textmenge gibt es noch die Belegungsvariante, dass zwei Einrichtungen je einen Längsweg bespielen.

## Als mögliche Interessenten an der Präsentation auf dem Literaturpfad wurden definiert:

- Schulen: Bsp. Deutsch-Leistungskurse präsentieren eig. Texte
- Universität Koblenz (Literaturwissenschaft/Germanistik), z.B. Poesie der Nachbarn

- BUGA-Freunde
- Stadtbibliothek
- Kulturamt (u.a. Texte Breitbachpreisträger o. Literatur von Joseph Breitbach selbst, Koblenz liest ein Buch)
- Buchhandlung Reuffel
- Buchhandlung Heimes
- Theater Koblenz
- Landesbibliothekszentrum
- GDKE: Festungsliteratur
- Bürgeraufruf/Literaturwettbewerb
- Regionale Autorennetzwerke

Im ersten Jahr der Einrichtung ist zur Erprobung geplant, Texte zunächst aus dem Kreis der Akteure aus der Themenrunde Literatur zu generieren. Im zweiten Jahr ist dann die Öffnung für breitere Kreise und Nutzergruppen geplant. Die Qualität der Textauswahl wird durch die Begutachtung in der Themenrunde Literatur gesichert.

### Jahresplanung 2020 – am Beispiel Kultur- u. Schulverwaltungsamt, Koblenz-Touristik

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		Literaturtage „ganz Ohr“, Koblenz-Touristik/Reuffel						Breitbach-Preisv.; Kulturamt		Kinder- u. Jugendliteratur-tage; Schulverwaltungsamt	

Der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen übernimmt die Errichtung des Literaturpfads sowie die Kosten der laufenden Pflege. Die Koordinierung der Belegung mit den Texten erfolgt durch das Kultur- und Schulverwaltungsamt. Der Druck der Texte/Folien ist bei der Firma Saebel in Lahnstein möglich. Es entstehen ca. 30 € Kosten pro Folie. Das Aufkleben der Folien auf den Stelen kann gegebenenfalls bei Anfrage als Sponsoring der Firma Saebel erfolgen. Zu beachten sind Text- und Bildrechte, sowie der Verweis des QR-Codes. Neben der Herstellung und Installation der Stelen fallen keine Folgekosten an.

Aktuell stellt der Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen einen Entwurf der Stele fertig, um die Höhe der Herstellungskosten zu ermitteln und die mögliche Textmenge sowie Schriftgröße einschätzen zu können. Bis 15. Februar 2020 kann ein Förderantrag zur Finanzierung der Einrichtung des Pfads bei der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz gestellt werden.

#### Anlage/n: Skizze Textträger Cortenstahl

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** Nein.